

ROTER MORGEN



Kostet: lesen & weitergeben! Gegründet von Ernst Aust im Jahre 1967

Ohne Zerstörung der Erde funktioniert der Kapitalismus nicht

Da wird in Glasgow das Klima konferenziert von den Großkopfetten, daß einem fast der Glauben kommt. Die Beteuerung von Onkel Draghi in Italien beim G20 es hätte kein Blablabla stattgefunden, sondern eine elementare Weichenstellung Richtung Abkühlung der Erde, wer es glaubt wird selig. Hätte irgendeiner erzählt man wolle auf die Profitmaximierung verzichten, auf den Börsenzock mit dem Weltuntergang, dann hätte wenigstens ein Funken Glaubwürdigkeit stattgefunden. Nichts dergleichen, Greta hoppst für Moral bei den Kapitalisten, der ganze Beifang wie die NGOs sitzen artig am Katzentisch und betreiben Klimawashing.

Dabei murkst die Klimakrise systematisch den Proleten ab. Hunger und Dürre, Überschwemmung und absaufen so wie die Oma im Ahrtal wo Laschet/CDU vor lauter Nächstenliebe für die abgesoffen Oma lachte. Erst winkte sie noch mit der Taschenlampe, aber dann versank sie in den Fluten. Laschet hat nun abgedankt, das Wahldebakel der CDU wird gefeiert und die Wunden geleckt. Die „Volks“partei ist verschwunden weil Volk und Partei sich gegenseitig abgewählt haben.

Der Bankster und Kanzlerkandidat soll es nun richten. Doch darf er? Er hat bereits von seinem Wahlversprechen zurückgerudert wie üblich und nun wird die Klimakrise entkoalitioniert. Man müsse Abstriche machen heißt es lapidar. Doch die Klimakrise kümmert sich einen Scheißdreck was da ausgebrütet und geschachert wird. Hauptsache das Stimmvieh wird beruhigt.

Weltwirtschaftskrise und Klimakrise geben sich die Hand und nähren sich. Zwar sind im Ahrtal viel Autos abgesoffen, aber die Kaufkraft der Proleten für ein Neues reicht nicht aus. VW hat Kurzarbeit wegen Chip- und Magnesiummangel. Wann mangelt der Rohstoff für Batterien? Das sieht Diess nicht, blind vor Profitsucht. Alternativen hat er nicht. Das neue Pferd im Betriebsrat von VW, die Dame Cavallo (italienisch Pferd) mag zwar Furie machen. Aber streikt man Diess weg? Die Schmuse von BR und CEO ist noch innig. Zu innig. Nun will er doch Betrieb versammeln statt nach New York zur Börse flüchten. Wie wird die Regie der Betriebsversammlung verlaufen? Tot quatschen oder Beschlüsse? Beschlüsse zwecks Absetzung von Diess? VW kann es dringend vertragen sollen nicht 30 000 in WOB geschasst werden. Das aber ist die Rezeptur von Diess.

Und dann ist da noch die Brennstoffzelle von TOYOTA. Was ist in den Schubladen bei Forschung & Entwicklung bei VW? Und nun soll wieder Biodiesel B100 an die Tanke. Es wird Zeit, daß die Einspritzpumpen von BOSCH den Butildichtungssatz für 20 € eingebaut beim VW-Biodiesel kriegen, damit sie bei B100 nicht sifft. 20 € die für den VW-Aktionär gewürgt wurden, damit die Dividende stimmt. Und der Biosprit aus Restmüll statt Verbrennung in Dänemark bei der Müllverbrennung. Die Firma CHOREN in Freiberg freut sich auf Wiedereröffnung.

Dürfen wir nun auf die Energiewende vorwärts hoffen? Nach dem Ende von weiter so von Mutti der Klima-Kanzlerin mit ihrem üppigen Repertoire an Halbheiten, kann das nicht mehr leistbar sein, es sei denn man läuft zu den hirnlosen Klimaleugnern über, die Aberglauben statt Wissenschaft predigen und zieht tief die Michelmütze über das Gesicht. Das Gequäke derer bei der nächsten Dürre oder Schwemme wird unüberhörbar sein nach der Wohle aus der pleitigen Staatskasse. 02.11.21